

Erfolgreiche Schweizermeisterschaften unserer Nachwuchsathleten

Einmal Gold und viermal Bronze gewannen unsere jungen Athleten an den Schweizermeisterschaften am zweiten Septemberwochenende, welche für die jüngeren Kategorien (U16/U18) in Genf und für die älteren (U20/U23) in Basel ausgetragen wurden.

• Redaktion LGKE

Als ersten Erfolg verbuchen durfte unser Verein, dass so viele Athletinnen und Athleten die Limite für die Nachwuchstitelkämpfe geschafft hatten. Nicht weniger als 16 LGKEler im Alter zwischen 13 und 19 Jahren nahmen an den diesjährigen Schweizermeisterschaften teil.

Gold für Renato Granzotto

Die wertvollste Leistung erreichte Renato Granzotto (17) im Hochsprung. Mit hervorragenden 2.03m gewann er souverän die Goldmedaille in der Kategorie U18 und wurde zum Schweizermeister ausgerufen. Bereits seine Resultate in den Wochen zuvor hatten gezeigt, dass man an den Titelkämpfen mit ihm rechnen muss. Nachdem er Ende August in Inwil mit 1.93m bereits Bestleistung gesprungen war, doppelte er am gleichen Wochenende in Wollerau mit 2.00m nach und steigerte sich jetzt sogar auf beinahe unglaubliche 2.03m. Keiner in seiner Altersklasse ist in diesem Jahr höher gesprungen.

In der gleichen Kategorie gewann Lukas Blass (16) die Bronzemedaille im Kugelstossen mit neuer persönlicher Bestleistung von 14.69m mit dem 5kg schweren Gerät und belegte im Diskuswerfen mit 41.34m den



Mit 2.03m im Hochsprung holte sich Renato die Goldmedaille

fünften Rang. Luciano Pescatore (16) eroberte ebenfalls Bronze, und zwar in neuer Bestzeit von 22.44s über 200m. Dies nachdem er bereits am Tag zuvor über 100m in 11.22s den vierten Platz erreicht hatte.

Bei den U16 gewann Pascal Korolnyk die dritte Bronzemedaille des Tages für unsere LGKE-Athleten in Genf. Mit sehr guten 1.78m konnte er seine persönliche Bestmarke egalisieren.

Für einen weiteren Finalplatz sorgte Tanja Ritter im Diskuswerfen der U18. Mit 30.24m wurde sie achte. Über 100m Hürden kam sie eine Runde weiter. Die im Halbfinal gelaufene Zeit von 15.30s reichte aber leider

nicht für den Endlauf. Patricia Hedinger lief im Vorlauf über 300m Hürden in 48.43s zwar neue Bestleistung, aber auch das reichte leider nicht für den Final.

Pech hatte die 14jährige Lisa Eberhard bei den U16. Sie verfehlte die Endlaufqualifikation über 600m in guten 1.42.47 nur um ein paar Zehntelssekunden. Ebenfalls in der Kategorie U16 qualifizierte sich Joelle Bekowies in 12.81s über 80m Hürden für den Halbfinal. Für den Final reichte es aber dann leider auch nicht ganz.

Bronze in Basel für Nora Frey

Etwas weniger erfolgreich agierten die U20-Frauen in Basel. Nora Frey, die U20-WM-Teilnehmerin von Barcelona, mit der besten Vorleistung aller Athletinnen über 100m angetreten, zog einen rabenschwarzen Tag ein und schied bereits in den Halbfinals aus. Als Trostpflaster durfte sie im Weitsprung mit ihrer besten Weite von 5.55m die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Im gleichen Wettkampf qualifizierte sich auch Ladina Schlumpf für den Final und wurde achte mit 5.27m. Bereits am Tag zuvor hatte sie im Stabhochsprung mit 3.00m ebenfalls den achten Rang belegt. Leider wurde wegen zuwenigen Anmeldungen in dieser Disziplin die Kategorie U20 mit den älteren der Kategorie U23 zusammengelegt, sonst



Im 100m Lauf lief es nicht nach Wunsch, dafür reichte es im Weitsprung für Bronze

hätte Ladina gar den Sprung aufs Podest geschafft. Ebenfalls um eine Medaille geprellt wurde Naomi Metting van Rjin über 400m Hürden.

Auch hier mussten die U20-Athletinnen mit den U23 an den Start gehen. Naomi wurde in 67.41s siebte. In ihrer Kategorie hätte sie damit eine Medaille gewonnen. Im Hochsprung überquerte Marina Müller souverän die 1.60m im ersten Versuch, was in einem starken Teilnehmerinnenfeld für Platz fünf reichte. Im Hürdenfinal belegte sie in 15.31s den siebten Rang. Sich zweimal für den Final zu qualifizieren, gelang auch der Werferin Maren Husmann in der Kategorie U23. Mit 32.30m im Diskuswerfen und 10.36m im Kugelstossen belegte sie die Plätze fünf und acht.

Mehrkampf Schweizermeisterschaften

Die Mehrkampf Schweizermeisterschaften fanden dieses Jahr so spät wie noch nie, als einer der letzten Wettkämpfe der Saison, in Hochdorf LU, statt. Vier Athletinnen und ein Athlet der LGKE nahmen an diesen Meisterschaften teil.

• Redaktion LGKE

Bronze für Marina Müller

Für die U20 Mehrkämpferin Marina Müller galt es an diesem Anlass eine eher mässige Saison mit einem guten 7-Kampf Resultat versöhnlich abzuschliessen. Dies gelang ihr, trotz misslicher Wetterbedingungen am ersten Wettkampftag, hervorragend. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 4449 Punkten erkämpfte

sie sich die Bronzemedaille. Dabei konnte sie sich vor allem in den Sprüngen in Szene setzen. Keine in ihrer Kategorie sprang so hoch (1.60m) und auch der Weitsprung mit 5.26m nahe an ihrer Bestleistung, kann sich sehen lassen. Die 100m Hürden in 15.25s gelangen ihr ansprechend, ebenso wie das Kugelstossen mit 9.73m. Abstriche in Kauf nehmen musste die 18-jährige vor allem über 200m, im Speerwerfen und über 800m. In diesen Disziplinen verlor sie zu viele Punkte, ansonsten hätte sie um den Sieg mitkämpfen können.

In der gleichen Kategorie schloss die um ein Jahr jüngere Ladina Schlumpf den Wettkampf ebenfalls mit neuer persönlicher



Versöhnlicher Abschluss für Marina Müller; Bronzemedaille an der Mehrkampf - SM

Bestleistung von 4025 Punkten auf dem guten siebten Rang ab. Vor allem über die Hürden, im Kugelstossen (9.69m) und im Hochsprung (1.54m) konnte sie sich gegenüber ihrem bisher besten Mehrkampf, verbessern.

Etwas unglücklicher kämpften die beiden jüngeren Teilnehmerinnen Tanja Ritter in der Kategorie U18 im Siebenkampf (16. mit 3656 Punkten) und Joelle Bekowies bei den U16 im Fünfkampf (45. mit 2523 Punkten). Beide konnten ihre bisherigen Mehrkampf Bestleistungen nicht verbessern.

Lukas Blass trat zum ersten Zehnkampf seines Lebens in der Kategorie U18 an. In seinen Spezialdisziplinen Diskuswerfen (38.32m) und Kugelstossen (14.78m), wo

er gar einen Diszipliniensieg verbuchen konnte, holte er wertvolle Punkte. Gute Leistungen gelangen ihm auch in seinem ersten Stabhochsprungwettkampf mit 3.20m und im Speerwerfen mit beinahe 40m. Seine Schwächen liegen vor allem in den Läufen, im Hoch- und Weitsprung. Mit 4779 Punkten belegte er den 12.Rang.

FUNDINGER + SIMETH AG MALERGESCHÄFT ERLENBACH

**Fassadenrenovationen
Baumalerei, Tapeten
Kunststoff-Putze**

Drusbergstrasse 18 8703 Erlenbach
Postfach

Tel. 044 910 87 04
Fax 044 910 87 04



**alles
für Privat
fürs Büro
für die Schule
und Spielwaren**

Dorf 21
8704 Herrliberg
Tel. + Fax 044 915 25 66